

Lisa Karlström

Größe:	162 cm
Augenfarbe:	blau
Haare:	dunkelblond
Sprachen:	Schwedisch(fließend), Englisch(fließend), Französisch
Dialekte:	Badisch
Extras:	Tanz (klassisch und modern), Reiten, Yoga
Wohnort:	Hamburg
Geburtsjahr:	1974

Ausbildung

2012- 2017	Seminare bei Frank Betzelt und Tim Garde
2007- 2011	Schauspielseminare bei Dominique De Fazio in Rom
2007- 2008	Coaching bei Sigrid Andersson (Die Tankstelle)
1995- 1999	Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
1990- 1991	Einjähriger Aufenthalt in Los Angeles, Method Acting bei Candy Holt

Film + TV

2018	OSTWIND 4	Regie: Theresa von Eltz	KINO
	MORDEN IM NORDEN	Regie: Holger Schmidt	ARD
2017	KREUZFAHRT INS GLÜCK	Regie: Stefan Bühling	ZDF
2014	WENN ES AM SCHÖNSTEN IST	Regie: Johannes Fabrick	ZDF
	TAUFE	Regie: Anja Herden	
2012	DER KOMMISSAR UND DAS MEER - „FANNY“	Regie: Thomas Roth	ZDF
	DIE HOLZBARONIN	Regie: Marcus O. Rosenmüller	ZDF
	POLIZEIRUF 110- FIEBER	Regie: Hendrik Handloegten	ARD
	TATORT- BOROWSKI UND DIE DÄNEN	Regie: Lars Kraume	ARD
2010	KÜSTENWACHE	Regie: Frauke Thielecke	ZDF
2007- 2010	DA KOMMT KALLE <i>Durchgehende Rolle</i>	Regie: Diverse	ZDF
2009	INGA LINDSTRÖM- MITTSOMMERTANGO	Regie: Peter Weissflog	ZDF
2008	POLIZEIRUF 110 MÜNCHEN	Regie: Alain Gsponer	ARD
2007	INTERMEZZO TACITO <i>Kurzfilm</i>	Regie: Daniel Rossberg Intern. Filmfestspiele Cannes 2007	
2006	DER KOMMISSAR UND DAS MEER- „DEN DU NICHT SIEHST,, DER KOMMISSAR UND DAS MEER-	Regie: Anno Saul	ZDF

Lisa Karlström

2005	„NÄHER ALS DU DENKST“ M.E.T.R.O.	Regie: Christiane Balthasar Regie: Karola Meeder	ZDF ZDF
	SUNNY	Regie: Thorsten Wettecke	KINO
2005	DOPPELTER EINSATZ WAS DAS HERZ BEFIEHLT NOCH EINMAL LIEBEN	Regie: Peter Patzak Regie: Oliver Dommengeset Regie: Anna Justice	RTL ZDF Sat 1
2004	SEHNSUCHT NACH MARIELUND	Regie: Karola Meeder	ZDF
2003	ROMEO UND JULIA UND DIE NEUE WELTORDNUNG	<i>Kurzfilm</i> Hauptrolle Regie: Thorsten Wettecke	
1998- 2000	DIE STRANDCLIQUE	<i>Durchgehende Hauptrolle</i> Regie: Diverse	ARD
1996	EIN FALL FÜR ZWEI	Regie: Martin Weinhart	ZDF
1995	BELLA BLOCK- LIEBESTOD DER FEUEROGEL <i>Hauptrolle</i>	Regie: Max Färberböck Regie: Gernot Kräã	ZDF ZDF
1994	BIRKENHOF UND LERCHENAU	Regie: Claudia Holldack	RTL
1993	BELLA BLOCK- DIE KOMMISARIN <i>Hauptrolle</i>		
		Regie: Max Färberböck	ZDF
	TÖDLICHE LÜGE <i>Hauptrolle</i>	Regie: Ate de Jong	RTL
1992	SALZBURGER NOCKERL	Regie: Bertolt Mittermayr	RTL

Theater

2014-2018

Landestheater Schleswig-Holstein

BÜRGER SCHIPPEL „Jenny“ Regie: Sascha Bunge	„Ivy“ Regie: Wolfram Apprich
DREI SCHWESTERN „Mascha“ Regie: Wolfram Apprich	OTHELLO „Ludovico“ Regie: Thomas Oliver Niehaus
DON CARLOS „Herzog von Alba“ Regie: Wolfram Apprich	NOSFERATU „Untote“ Regie: Wolfram Apprich
MELODIEN FÜR MILLIARDEN „Anke“ Regie: Jasper Brandis	MARIA STUART „Elisabeth“ Regie: Marie Bues
HEXENJAGD „Elizabeth Proctor“ Regie: Nora Bussenius	VIEL LÄRM UM NICHTS „Beatrice“ Regie: Reinhard Göber
DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN „Kunigunde von Thurneck“ Regie: Antje Thoms	SCHULDEN. VON MACHT, MORAL, WAHN UND WITZ Ensemble-Projekt nach David Graebers Buch Regie: Kathrin Mayr
ENDE GUT, ALLES GUT „Helena“ Regie: Wolfram Apprich	HEIÙE ZEITEN „Die Junge“ Regie: Eva Hosemann
EINE FAMILIE	DIE FAMILIE SCHROFFENSTEIN

Lisa Karlström

„Eustache, Gertrude“ Regie: Wolfram
Apprich

KLEINER MANN, WAS NUN?

„Marie u.a.“ Regie: Ingo Putz

AUSSER KONTROLLE

„Gladys Foster“ Regie: Markus Röhling

2009 bis 2011

Schlosstheater Moers

KÖNIG LEAR

„Cordelia“, „Narr“ Regie: Ulrich Greb

2008

MUKTI

Inszenierung eines Stückes über Frauenrechte in Dhaka, Bangladesch im Auftrag des Goethe-Institutes

2006

Schlosstheater Moers

YVONNE, DIE BURGUNDERPRINZESSIN

„Yvonne“ Regie: Birgit Oswald

Schlossparktheater Berlin

NACHTMUSIK

„Magdalena Hofdemel“ Regie: Andreas Gergen

2004

Schlosstheater Moers

WIEVIEL HEIMAT (Projekt)

„Die Wirtschaftspionierin“ Regie: Birgit Oswald

2001-2004

Staatstheater Oldenburg

EIN SPORTSTÜCK

„Die andere Frau“ Regie: Martin Stieffermann

DAS MAß DER DINGE

„Evelyn“ Regie: Murat Yeginer

DIE GLASMENAGERIE

„Laura Wingfield“ Regie: Daniel Ris

CASH

„Sally“ Regie: Murat Yeginer

THE DREAM TRAIN

„Julie“ Regie: Mark Spitzauer

LENCHENS GEHEIMNIS

„Lenchen“ Regie: Matthias Grön

ANTIGONE

„Antigone“ Regie: Laurent Chétouane

SHOCKHEADED PETER

„Paulinchen“ Regie: Nico Rabenalt

KABALE UND LIEBE

„Luise“ Regie: Laurent Chétouane

YVONNE, DIE BURGUNDERPRINZESSIN

„Yvonne“ Regie: Mascha Pörzgen

TORTUGA

„Mary- Anne O'Malley“ Regie: Thomas
Bammer

1997

Staatstheater Wiesbaden

HERR PAUL

„Anita“ Regie: Wolf Sesemann

1996

Musikfestspiele Potsdam- Sanssouci

Lisa Karlström

MEDEA

„Kreusa“ Regie: Jürgen Tamchina